

Länderlexikon

China

**Studentisches Projekt: Weiterentwicklung des
Informationsangebots im Bereich „Bibliotheksarbeit weltweit“ des
Bibliotheksportals**

im SS 2014

an der HTWK Leipzig

im Studiengang „Bibliotheks- und Informationswissenschaft“

betreut von Prof. Dr. Gerhard Hacker

Teilnehmende Studierende:

Elisabeth Berger, Stephanie Gutsche

China

1. Typologie

China ist so vielfältig, dass man das Land oft nicht vereinfacht zusammenfassen kann. Das Land verinnerlicht eine lange Tradition und schon im 11. Jahrhundert vor Christus gab es erste Bibliotheken in China.

Die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen in China ist riesig und auf die Vermittlung von Bildung insbesondere bei dieser Zielgruppe wird viel Wert gelegt. Bibliotheken sind daher meist gut ausgestattet und verfügen über gut ausgestattetes Personal und Technik.

Öffentliche Bibliotheken

Das öffentliche Bibliothekswesen hat einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft und es gibt viele verschiedene Bibliotheken auf unterschiedlichen Ebenen. Auf kommunaler Ebene gibt es beispielsweise Wohnbezirksbibliotheken, Schulbibliotheken, Kinderbibliotheken, Gewerkschaftsbibliotheken usw. In den meisten Schulen gibt es Schulbibliotheken. Die Anzahl der öffentlichen Bibliotheken stieg in den letzten Jahrzehnten rapide und so gibt es heute mehr als 40.000 Gemeindebibliotheken, 60.000 Dorfbibliotheken und mehr als 160 Fahrbibliotheken.¹

Shanghai Library

Die öffentliche Bibliothek in Shanghai ist nach der Nationalbibliothek die zweitgrößte Bibliothek in China und hat mit einer Höhe von 106 m und 54 Stockwerken das höchste Bibliotheksgebäude der Welt. Die Bibliothek wurde 1952 gegründet und bietet seine Dienstleistungen kostenlos für alle Nutzer an. Das heutige Gebäude wurde 1996 eröffnet und ist einem Leuchtturm nachempfunden.

Homepage der Shanghai Library: <http://www.library.sh.cn/>

Capital Library of China / Beijing Capital Library

Diese öffentliche Bibliothek wurde 1957 gegründet und neben der Hauptbibliothek besteht das Bibliothekssystem aus über 1.000 Dorfbibliotheken, 23 Bezirks- und 315 Stadtteilbibliotheken. Das Bibliotheksgebäude umfasst 6 Stockwerke mit einer Gesamtfläche von 37.000 Quadratmetern.

Homepage der Capital Library of China: <http://www.clcn.net.cn/>

¹ Siehe: Tan Jingnan, Shen Guoqin: Über die Entwicklung des Bibliothekswesens in China

Wissenschaftliche Bibliotheken

Die Universitätsbibliotheken dienen der Forschung und Lehre und insgesamt gibt es über 2.600 Hochschulbibliotheken in China. Die größte Universitätsbibliothek ist in Beijing mit über 8 Mio Medieneinheiten. Beachtlich ist auch der Bestand an historischen Schriften von über 1 Mio Medieneinheiten.

Nationalbibliothek (*National Library of China NLC*)

China besitzt die drittgrößte Nationalbibliothek der Welt. Sie besteht aus drei Teilbibliotheken, die im Hai Dian District in Beijing ihren Sitz haben. Die Größe beträgt 250.000 Quadratmeter. Die Vorgänger der Nationalbibliothek, die sogenannte Hauptstadt-Bibliothek wurde 1909 gegründet und 1912 eröffnet. Sie erhielt schon 1916 ein Pflichtexemplarrecht und nach der Gründung der Volksrepublik wurde sie in Peking-Bibliothek umbenannt und erfüllte nationalbibliothekarische Aufgaben. 1998 wurde die Bibliothek offiziell in Chinesische Nationalbibliothek benannt. Organisatorisch ist die Bibliothek dem chinesischen Kulturministerium unterstellt. Seit 2010 verfügt die Nationalbibliothek über eine eigene Kinderbibliothek, die an die Bibliothek angegliedert ist. Diese Kinderbibliothek ist speziell als eine Art Lernzentrum eingerichtet und bietet neben Veranstaltungen auch Workshops an.

Homepage der Nationalbibliothek (englisch): <http://www.nlc.gov.cn/newen/>

2. Berufsverbände

Bibliotheksverbände in China unterscheiden sich in ihrer Form. Berücksichtigt wird die Region, Form des Trägers und Art der Bibliothek.

- *Digital Resource Aquisition Alliance of Chinese Academic Libraries (DRAA)*

Homepage der DRAA: www.libconsortia.edu.cn

- *China Academic Libraries Information System (CALIS)*

Homepage des CALIS: <http://www.calis.edu.cn/>

- *National Science and Technology Library (NSTL)*

Homepage der NSTL: <http://english.las.cas.cn/au/>

Überblick über weitere Bibliothekskonsortien:

http://libres.curtin.edu.au/libres19n1/Dong_Essay_Op.pdf

3. Ausbildung²

In ca. 50 Hochschulen werden heute bibliothekarische Studiengänge angeboten. Jährlich gibt es über 1.000 Absolventen. Es werden Diplomstudiengänge und Masterstudiengänge angeboten. Im Diplomstudiengang kann z.B. gewählt werden zwischen einem technischen Informationsstudiengang, Informationsstudiengang der Ingenieurwissenschaft und einer komplexen bibliothekarischen Ausbildung. In China gibt es insgesamt 42 Universitäten, die Masterstudiengänge für Bibliothekswissenschaft anbieten. Einen Postgraduiertenstudiengang bieten acht Universitäten an. Des Weiteren sind Fernstudien, Online-Kurse und Kurse an Volkshochschulen möglich.

4. Weiterführende Quellen

Barbian, Jan-Pieter:

Mit Goethe in China: Eindrücke einer Vortragsreise nach Beijing, Wuhan und Shanghai. In: BuB 3/2011, S. 200-204

Tan Jingnan, Shen Guoqin:

Über die Entwicklung des Bibliothekswesens in China In: Bibliotheksdienst 45 (2011) H. 1, S. 6 – 20

² Siehe: Tan Jingnan, Shen Guoqin: Über die Entwicklung des Bibliothekswesens in China, Stand 2008